

# Auf geht's zum Nürburgring

## **Riesenerfolg beim Südbayerischen Endlauf für den MSC Schrobenhausen – Meistertitel für Katharina Spielberger und Florian Vietze**

Im niederbayerischen Arnstorf stand am vergangenen Wochenende das Finale zur Südbayerischen ADAC-Kartslalom-Meisterschaft auf dem Programm. Bei schwierigen äußeren Bedingungen galt es während der 2-tägigen Veranstaltung die bestmögliche Mischung aus Schnelligkeit, Präzision, Reaktionsvermögen und Geschicklichkeit zu finden.

Von den insgesamt 541 ADAC-Kartsportlern in Südbayern waren dabei nur diejenigen startberechtigt, die sich im Laufe der Saison über fünf Vorläufe für dieses Event qualifizierten. Mit Annika und Katharina Spielberger, Jannik Roth, Massimo Ziegler und Florian Vietze sicherten sich fünf Fahrerinnen und Fahrer des MSC Schrobenhausen ein Ticket für diesen Finallauf. Die jeweils drei Erstplatzierten dieser Veranstaltung wiederum vertreten dann im Oktober die weiß-blauen Farben beim Finale zum deutschlandweiten Bundesendlauf, der heuer am legendären Nürburgring ausgefahren werden wird.

Insgesamt waren jeweils vier Wertungsläufe möglichst schnell und fehlerfrei zu absolvieren. Der anspruchsvolle Parcours in Verbindung mit dem regenassen rutschigen Asphalt verlangte den Teilnehmern dabei ihr ganzes Können und Geschick ab.

In der Altersklasse 2, den 10-11-Jährigen war zunächst Annika Spielberger an der Reihe. Sehr schnell und sicher steuerte sie gekonnt durch die engen Fahrgassen. Da die Konkurrenz bisweilen patzte, sie aber konzentriert und fehlerlos blieb, ging es immer weiter nach vorne. Am Ende verfehlte sie nur knapp das Podest und belegte den hervorragenden 4. Platz in dieser starken Konkurrenz.

Nicht wie geplant begann dann für Jannik Roth die Veranstaltung. Wie immer sehr schnell auf dem winkligen Kurs unterwegs, fiel bereits im ersten der vier Läufe eine Pylone, was 2 Strafsekunden und ein Abrutschen im Klassement nach sich zog. Mit dem festen Willen am Nürburgring dabei sein zu wollen, bestritt er dann die restlichen Durchgänge gewohnt rasant und auch fehlerfrei. Lohn der Mühe war dann tatsächlich der dritte Platz und somit die erhoffte Qualifikation.

Dann Start der Klasse 3 mit Katharina Spielberger - und die zeigte sofort einen starken Auftritt. Sehr sauber, fehlerfrei und irre schnell fahrend, stand sie am Ende des ersten Tages auf Platz 1 im Zwischenklassement. Nun hieß es Nerven bewahren und die Position zu verteidigen. Mit genau kalkuliertem Risiko bestritt sie dann die restlichen beiden Läufe und sicherte sich zurecht den ersten Platz und somit den Südbayerischen Meistertitel.

Massimo Ziegler griff dann in der Klasse 4 ins Lenkrad. Auf Fehlerfreiheit bedacht absolvierte er mit wohl dosiertem Risiko die einzelnen Aufgaben. Mit schnellen Zeiten und tadellosen Fahrten landete er am Ende auf dem guten sechsten Platz unter den 27 Startern seiner Klasse.

Fehlte als letzter MSC'er noch Florian Vietze. Äußerst schnell unterwegs, fiel aber auch bei ihm gleich zu Beginn eine Pylone, was die Spitze in weite Ferne ziehen ließ. Doch aufgeben kam für ihn nicht in Frage. Fest entschlossen das Ganze noch zu seinen Gunsten zu drehen, wagte er alles, flog in den restlichen drei Durchgängen förmlich durch den Parcours und

hatte auch das hierfür notwendige Quäntchen Glück auf seiner Seite. Am Ende konnte er sich völlig verdient den Sieg in dieser Klasse und damit den Südbayerischen Meistertitel sichern.

Insgesamt betrachtet eine extrem starke Vorstellung der Schrobenhausener Karttruppe, die allesamt in den Top Ten gelandet sind. Zudem schafften die beiden Südbayerischen Meister Katharina Spielberger und Florian Vietze, sowie der Drittplatzierte Jannik Roth die Qualifikation zum bundesweiten Saisonfinale am Nürburgring.

Diese Leistung heißt es nun nochmals beim südbayerischen Finallauf zur ADAC-Mannschaftsmeisterschaft am kommenden Wochenende in Marktoberdorf abzurufen, da man nun eindeutig zum engeren Favoritenkreis zählt.